

25 Jahre Mauerfall – „Berliner Morgenpost“ mit Augmented-Reality-App, bei der sich reale und virtuelle Welt vermischen

BERLIN / ESSEN, 18.09.2014. Die „Berliner Morgenpost“ und „timetraveler augmented“ verwandeln anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Mauerfall Smartphones und Tablets in ein Fenster in die Vergangenheit. In Kooperation mit dem Berliner Start-up „timetraveler augmented“ startet die Tageszeitung eine Augmented-Reality-App. Nutzer erleben damit an den Originalschauplätzen, wie es zum Mauerbau gekommen ist. Die Apps sind ab sofort im Apple AppStore und bei Google Play verfügbar.

Und so funktioniert „Timetraveler“: Richten User ihr Smartphone oder Tablet auf einen von insgesamt elf historischen Schauplätzen, erkennt „Timetraveler“ automatisch den jeweiligen Ausschnitt. Die App blendet auf dem Bildschirm passend zum Ort historische Videos oder Szenenbilder ein, die sich dort vor mehr als einem halben Jahrhundert abgespielt haben.

Die elf historischen Spots liegen entlang des ehemaligen Mauerstreifens. An der Bernauer Straße zum Beispiel bauen sich die längst verschwundenen Gebäude wieder auf, die Anfang der 60er Jahre der Mauer weichen mussten. Richtet der Nutzer die Kamera auf den U-Bahnhof Bernauer Straße, dann sieht er, wie vor diesem U-Bahn-Schild 1961 zwei zwangsrekrutierte Maurer die Berliner Mauer Stein für Stein aufbauen.

Was ist besonders an der App? Die Anwendung baut die historischen Aufnahmen in das Livebild des Mobilgerätes ein: Das Bild, das der Nutzer mit dem Sucher seines Smartphones einfängt, wird also nicht ersetzt – zum Beispiel durch einen Spielfilm. Die historischen Szenen werden stattdessen auf dem Bildschirm in das aktuelle Straßenbild integriert. „Man schaut wie durch eine magische Glasscheibe direkt in die Vergangenheit“, sagt Robin von Hardenberg, Gründer von „timetraveler augmented“.

„Unsere Kooperation mit ‚Timetraveler‘ zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie sich mit Augmented Reality neue Erzählformen für die Nutzer schaffen lassen“, betont Thomas Löbke, Leiter Digital und New Business bei der „Berliner Morgenpost“.

Internetlinks:

iTunes: <https://itunes.apple.com/de/app/timetraveler-die-berliner/id905962930?mt=8>

Google Play: <https://play.google.com/store/apps/details?id=berlin.timetraveler.timetraveler.paidonline2>

Timetraveler: www.timetraveler.berlin

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinerbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).